

	<p>Objekt: Antrag auf Entschädigung wegen Kriegsschäden von Martin Oeder, 1944</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_3127</p>
--	--

## Beschreibung

Papier im A3-Format mittig gefaltet, so dass vier bedruckbare Seiten im A4-Hochformat entstehend.

Das Papier ist beidseitig bedruckt sowie mit handschriftlichen Notizen mit schwarzer Tinte und Stempelabdrücken versehen.

Inhalt: Formularvordruck für einen "Antrag auf Gewährung einer Entschädigung wegen Kriegssachschäden" der von Martin Oeder am 20. Januar 1945 in Köln an das Kriegsschädenamt der Hansestadt Köln gestellt wurde. Der Antrag wurde am ebenfalls am 20. Januar 1945 durch die NSDAP-Ortsgruppe Ulrich von Hutten mit einem Sichtvermerk versehen.

Ursache für den Entschädigungsantrag ist die (teilweise) Zerstörung des von der Familie Oeder bewohnten Hauses in der Bonnerstraße 35 in Köln durch eine Sprengbombe und den folgenden Brandschaden.

[Anmerkung: Dieses Objekt mit nationalsozialistischem Emblem ist ausschließlich als Zeitzeuge veröffentlicht - nicht zur Verherrlichung der NS-Zeit.]

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Bleistift, Tinte / Druck, Handschrift, Stempelabdruck
Maße:	L: 29,9 cm x B: 21,1 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	20.01.1945
----------	------	------------

	wer	Martin Oeder (1878-)
	wo	Köln
Empfangen	wann	Januar 1945
	wer	Kriegsschädenamt der Hansestadt Köln
	wo	Köln
Ausgefertigt	wann	20.01.1945
	wer	NSDAP-Ortsgruppe "Ulrich von Hutten" Köln
	wo	Köln
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP)
	wo	

## Schlagworte

- 2. Weltkrieg
- Bombenangriff
- Hakenkreuz
- Heimatfront
- Luftangriff
- Nationalsozialismus